

Schulcurriculum	Französisch Sekundarstufe II <i>Jahgangsstufe EF fortgeführt</i>	Stand: 19.01.24
-----------------	--	-----------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
EF.1.1	<p>UE 1 Vivre ma vie! Vivre ensemble ...</p> <p>Persönlichkeit und Identitätsfindung</p> <p>Geschlechterrollen und Diversität</p> <p>Zwischenmenschliche Beziehungen: Familie, Freundschaft und Liebe</p> <p>Soziales Engagement (Ehrenamt, Praktikum, berufliche Orientierung)</p> <p><i>Pronomina und ihre Stellung</i></p> <p><i>Conditionnel und Bedingungssätze</i></p> <p><i>Relativpronomina ce qui / ce que</i></p> <p><i>Subjonctif</i></p>	<p>ca. 10 Wochen (30 Stunden)</p> <p>S. 10-51</p>	<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen • inhaltliche Struktur von Texten zunehmend selbstständig nachvollziehen <p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen und vertreten • Meinungen und Positionen begründen <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Lebenswelt, Interessen, Standpunkte darstellen und kommentieren • Arbeitsergebnisse präsentieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • zusammenhängende Texte textsortenspezifisch, intentions- und adressatengerecht verfassen • unter Beachtung wesentlicher textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung und Textproduktion einsetzen • Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern • temporale, kausale, konsekutive und konditionale Zusammenhänge darstellen <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen reflektieren 	<p>Schreiben/Lesen integriert auf der Grundlage eines literarischen Textes (Zusammenfassung, Beschreibung und Charakterisierung einer Person, produktiv-gestaltende Aufgabe)</p>		<p>Medienkompetenz</p> <p>“Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen” (MKR 1.2)</p> <p>“Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden” (MKR 2.1)</p> <p>“Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten” (MKR 2.2)</p> <p>“Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten” (MKR 2.3)</p>	<p>Im Lehrwerk findet sich im En-Plus Teil für jede Lektion ein reichhaltiges Angebot zur Förderung von leistungsschwächeren und leistungsstärkeren Schülern bzw. Lerngruppen. Zudem bietet der Klett-Verlag ein Arbeitsheft an, das zur unterrichtlichen Arbeit sowie zur individuellen Förderung geeignet ist.</p>

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<p>unterschiedliche Phänomene kultureller und sprachlicher Vielfalt, auch aus diversitätssensibler Perspektive einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</p> <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texten und Medien vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und kulturellen Kontextes die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie spezifische Informationen entnehmen und zusammenfassen <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen darauf zurückgreifen • Arbeitsprodukte in Wort und Schrift weitgehend selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte herausarbeiten • Arbeitsprozesse selbstständig und kooperativ planen und umsetzen <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen 			<p>“Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen” (MKR 4.1)</p> <p>“Chancen und Herausforderungen für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen” (MKR 5.3)</p>	
EF.1.2	<p>UE 2 Le monde de demain</p> <p>Klimawandel</p> <p>Klimamigration</p> <p>Konsumverhalten</p> <p>Umweltverschmutzung</p> <p>Nachhaltigkeit</p> <p>Ess- und Lebensgewohnheiten</p> <p><i>Demonstrativpronomina</i></p>	<p>ca. 10 Wochen (30 Stunden)</p> <p>S. 52-69</p>	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfachere authentische Texte unterschiedlicher Textsorten verstehen • inhaltliche Struktur von Texten zunehmend selbstständig nachvollziehen <p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächen beteiligen und eigene Redeabsichten verwirklichen <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen • Arbeitsergebnisse präsentieren <p>Schreiben</p>	Schreiben/Lesen integriert auf der Grundlage eines Sach- oder Gebrauchstextes (Zusammenfassung, Analyse, Kommentar); Mediation	Achtung vor der Schöpfung entwickeln	<p>“Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen” (MKR 1.2)</p> <p>“Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen” (MKR 3.1)</p>	

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
	<i>Gérondif</i>		<ul style="list-style-type: none"> anlassbezogen zusammenhängende Texte unter Einsatz eines weitgehend angemessenen Stils verfassen analoge und digitale Texte (auch kollaborativ) produzieren <p>Sprachmittlung</p> <ul style="list-style-type: none"> in informellen und strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen und Aussageabsichten wiedergeben <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung und Textproduktion einsetzen Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen <p>Text- und Medienkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Texten und Medien vor dem Hintergrund ihres kommunikativen und kulturellen Kontextes die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie spezifische Informationen entnehmen und zusammenfassen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> sich in interkulturellen Handlungssituationen durch Perspektivwechsel aktiv mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen anderer auseinandersetzen und aus der spezifischen Differenzerfahrung Verständnis und Empathie für andere sowie kritische Distanz entwickeln <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte und Medien entsprechend ihrer kommunikativen Absicht rezipieren <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen 				
EF.1.3	UE 3 Vivre dans un monde connecté Soziale Medien und ihre Bedeutung	ca. 10 Wochen (30 Stunden) S. 70-89	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Hör-/Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> bei auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen benennen 	Mündliche Kommunikationsprüfung	Grundprinzipien eines friedvollen und respektvollen Miteinanders vermitteln	“Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und	

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
	<p>Chancen und Gefahren der sozialen Medien</p> <p><i>Formen und Verwendung der Vergangenheitstempora (Wiederholung Imparfait/Passé composé; Einführung Passé simple)</i></p> <p><i>Participe Présent</i></p>		<p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen benennen und diese in thematische Zusammenhänge einordnen <p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen und vertreten • Meinungen und Positionen begründen <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Beachtung wesentlicher textsortenspezifischer Merkmale Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen grundlegenden, in Teilen erweiterten allgemeinen und thematischen Wortschatz produktiv und rezeptiv einsetzen und die französische Sprache in der Auseinandersetzung mit komplexeren Sachverhalten verwenden • Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • soziokulturelles Orientierungswissen festigen und weitgehend selbstständig erweitern; Informationen, Daten und Quellen in analogen und digitalen Medien recherchieren und kritisch bewerten sowie Wissensbestände vernetzen <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachliche Kenntnisse und Methoden auch im Rahmen fachübergreifender Frage- und Aufgabenstellungen anwenden <p>Sprachbewusstheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Sprache gesteuerte markante Beeinflussungsstrategien benennen und beschreiben 			<p>Informationssicherheit beachten“ (MKR 1.3)</p> <p>“Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen “ (MKR 2.4)</p> <p>„Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten“ (MKR 3.3)</p> <p>„Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen“ (MKR 5.3)</p>	
EF.1.4	UE 4 Visages de la francophonie	ca. 10 Wochen (30 Stunden) S. 90-111	<p>Funktionale kommunikative Kompetenz</p> <p>Leseverstehen</p>	Schreiben/Lesen integriert auf der Grundlage eines Sach- oder Gebrauchstextes		“Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen	

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinbarungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
	<p>Bedeutung und Chancen der Frankophonie</p> <p>Leben in einer frankophonen Gesellschaft</p> <p>Frankophonie im Spiegel von Film und Literatur</p> <p><i>Passiv</i></p> <p><i>Relativpronomen dont</i></p> <p><i>Adjektive und Adverbien (Wiederholung)</i></p>		<ul style="list-style-type: none"> bei Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie multimodalen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige explizite und leicht zugängliche implizite Einzelinformationen benennen und diese in thematische Zusammenhänge einordnen Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und wesentlicher Gestaltungsmerkmale in ihrer Funktion und Wirkung einschätzen <p>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> die eigene Lebenswelt, Interessen und Standpunkte, Medien in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen und vertreten Meinungen und Positionen begründen <p>Sprechen: Zusammenhängendes Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen in wichtigen Aspekten darstellen und dazu Stellung nehmen Arbeitsergebnisse weitgehend kohärent präsentieren <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> analoge und digitale Texte (auch kollaborativ) produzieren <p>Verfügen über sprachliche Mittel</p> <ul style="list-style-type: none"> einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung und Textproduktion einsetzen Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen anstellen Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen <p>Interkulturelle kommunikative Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen reflektieren unterschiedliche Phänomene kultureller und sprachlicher Vielfalt, auch aus diversitätssensibler Perspektive einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>Sprachlernkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> im Austausch mit anderen den Arbeitsstand sowie den eigenen Lernfortschritt anhand geeigneter, auch digitaler Evaluationsinstrumente einsetzen und dokumentieren 	(Zusammenfassung, Analyse, Kommentar); Hör-/Hörsehverstehen		<p>sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen" (MKR 1.2)</p> <p>"Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten" (MKR 1.3)</p> <p>"Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden" (MKR 2.1)</p> <p>"Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten" (MKR 2.2)</p> <p>"Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen" (MKR 3.1)</p> <p>"Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren;</p>	

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichtsvorhaben; inhaltliche Skizzierung; <i>weitere inhaltliche Vereinbarungen</i>	Hinweise zu Lernmitteln/ Materialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leistungsbewertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medien- kompetenz	individuelle Förderung
			<u>Sprachbewusstheit</u> <ul style="list-style-type: none"> den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher planen und Kommunikationsprobleme weitgehend selbstständig beheben 		<p>Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen" (MKR 4.1)</p> <p>"Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden " (MKR 4.3)</p> <p>"Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber – und Nutzungsrecht (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten" (MKR 4.4)</p>		